



Pferdesporthaus Loesdau



Mit 11 Pferdesporthäusern, in denen insgesamt mehr als 300 Mitarbeiter beschäftigt sind, zählt das Familienunternehmen Loesdau zu den führenden Anbietern in der Reitsportbranche. Bei Loesdau treffen Reitsport-, Hunde- und Outdoorfreunde auf ein Einkaufserlebnis einer völlig neuen Dimension. Das Angebot reicht von Artikeln rund um Fahren, Reiten, Western bis hin zu einem vielfältigen Produktprogramm für Outdooraktivitäten oder Hundebesitzer.



Rund um den Reitsport bietet Loesdau eine große Auswahl bekannter Marken führender Hersteller. Egal ob Reitanfänger, Freizeitreiter oder ambitionierter Turnierreiter, hier findet jeder genau das, was er für sich und sein Tier braucht. Dazu gehören auch zahlreiche Futtermittel und Einstreu sowie Accessoires oder nette Mitbringsel für Pferdeliebhaber wie beispielsweise süßes Naschwerk in Pferdeform. Eine eigene Sattlerei

fertigt kundenspezifische Sättel. Ein Sattelmobil besucht Reiter in ihrem Reitstall und unterstützt sie bei der Wahl des richtigen Sattels. Für die persönliche Note der Ausrüstung sorgt ein Bestückungsservice.

Auch Hundebesitzer treffen bei Loesdau auf ein vielfältiges Angebot von Leinen, Halsbändern über Fressnapfe, Futter, Körbe, Kissen bis hin zu Spielzeug. Markenshops mit aktuellen Trends für Bekleidung und Zubehör runden das reguläre Sortiment ab.

Gegründet wurde das Unternehmen 1966. Die Passion für Pferde und die Liebe zum Reitsport veranlassten Jürgen Loesdau, selbst aktiver Pferdesportler, ein kleines Reitsportgeschäft zu eröffnen. Es war angegliedert an seinen Reitbetrieb mitten

Flexibles Zeitwirtschafts-System entlastet Personalwesen von Loesdau

auf der Schwäbischen Alb. Hier bot er zunächst Reitbekleidung, Zubehör und Sättel namhafter Hersteller wie Cavallo, Pikeur, Waldhausen, Kieffer, Stübben und Passier an. Der Bedarf war so groß, dass in den Folgejahren mehrere Filialen eröffnet wurden. Um die Bedürfnisse der anspruchsvollen Kundschaft zu befriedigen, gründete Loesdau zudem eine eigene Sattlerei. Aber nicht nur hochwertige Sättel wurden selbst gefertigt: In dieser „Ideenschmiede“ entstanden viele weitere Produkte für Ross und Reiter – die Basis für die hauseigenen Markenartikel. Inzwi-

„Wir haben deutlich weniger Aufwand für die Lohnabrechnung und so eine Effizienzsteigerung in unserem Personalwesen erreicht.“

schen hatte sich Loesdau als Marke in der Reitsportwelt etabliert. Der Einstieg in den Versandhandel war die logische Folge. Der Erfolg machte eine weitere Expansion unumgänglich: 1996 wurde die Firmenzentrale nach Bisingen am Fuße der Burg Hohenzollern verlagert. Hier entstanden neben Verkaufs- und Lagerräumen ein Logistikzentrum mit eigenem Fuhrpark sowie ein Kundenservicezentrum. In der hauseigenen Werbeabteilung wird der umfassende Katalog selbst konzipiert und produziert. Mit mehr als 4.000 Produkten auf über 400 Seiten erscheint er zweimal jährlich. Zudem wird der Online-Shop mit heute über 5.000 Produkten hier seit 1999 von der Online-Marke-





ting und e-commerce Abteilung kontinuierlich ausgebaut. Unkomplizierte Bestellungen mit schnellen Lieferzeiten und einfachen Retouren garantiert der weltweite Versand.

Das Wachstum des Unternehmens machte auch eine professionelle Zeiterfassung inklusive Zutrittskontrolle unumgänglich. Bei einer Vielzahl an Zeitmodellen waren manuelle Aufschriebe zu aufwändig geworden, so dass sich Loesdau auf die Suche

nach einer geeigneten elektronischen Zeiterfassung machte. Die Verantwortlichen schauten sich mehrere Systeme an. Am Ende entschied man sich für die Software vom Reutlinger Zeitwirtschaftsspezialisten tisoware in Kombination mit Kaba Terminals. „Das System erschien uns leistungsfähig, flexibel und ausbaubar“, erklärt Loesdau Geschäftsführer Dr. Björn Schützenauer. So wurden in der Zentrale in Bisingen und an allen



anderen Standorten Zeiterfassungsterminals installiert. Die Mitarbeiter erhielten einen Legic Schlüsselanhänger zum Buchen ihrer Arbeitszeiten. Die einfache, berührungsfreie Erfassung mit Anzeige des Gleitzeitsaldos kam bei den Mitarbeitern gut an. In einem zweiten Schritt wurde dann die Zutrittskontrolle eingeführt. Diese war zuvor über eine mechanische Schließanlage geregelt. In Bisingen sichern Online-Leser die Zufahrt zum Firmengelände, die Zugänge zu den einzelnen Gebäuden und Lagerhallen und zu verschiedenen Bereichen im Inneren. Auch die Filialen wurden mit dem gleichen System ausgerüstet.

Inzwischen möchte Loesdau das kombinierte System nicht mehr missen. „Wir haben deutlich weniger Aufwand für die Lohnabrechnung und so eine Effizienzsteigerung in unserem Personalwesen erreicht“, betont Geschäftsführer Dr. Björn Schützenauer. „Durch die Zutrittskontrolle haben wir unsere Sicherheit erhöht. Früher war ein Schlüsselverlust schlimm, heute können wir einen verlorenen Chip schnell und einfach sperren. Das System läuft gut und wir sind mit der Zusammenarbeit mit tisoware und Kaba insgesamt zufrieden.“

Autorin: Petra Eisenbeis-Trinkle

Stand: 22.12.2011

EDV-Plattform

Server: Windows 2003

Datenbank: MS SQL Express 2000

Software

tisoware.BASIS

tisoware.ZEIT

tisoware.DATEV-Schnittstelle

tisoware.ZEITplus

tisoware.REPORT

tisoware.WORKFLOW

tisoware.WEB

tisoware.ZUTRITT

Kaba Hardware

Bedas/Bedanet/B-Net 9290

Bedas/Bedanet/B-Net 9104

Bedas 9260

Bedas/Bedanet/B-Net 9105

Bedas/B-Net 9360

Bedanet 9320

Bedanet 9220 S

B-Web 9320

Legic-Medien (Schlüsselanhänger)